

# Erste Periode der Geschichte der neueren Zeit (vom Ende des Mittelalters bis 1648 n. Christus).

## Inhalt:

- Erste Unterabteilung.** Die Zeit Kaiser Karls V. und des großen deutschen Kirchenstreites.
- Zweite Unterabteilung.** Geschichte der außerdeutschen Nationen (Frankreich, England, Spanien) im Zeitalter der Reformation.
- Dritte Unterabteilung.** Deutschlands Schwächung unter Karls V. nächsten Nachfolgern; seine Zerrüttung durch den dreißigjährigen Krieg.

## Erste Unterabteilung.

(Die Zeit Kaiser Karls V. und der deutschen Reformation.)

### 1. Die Anfänge des großen Kirchenstreites oder der Reformation.

Ursachen der Reformation. — Schon seit langer Zeit waren nicht nur von einzelnen gutdenkenden Männern, sondern selbst von ganzen Völkern vielfache Klagen erhoben worden über arge Mißstände in der christlichen Kirche. Und nicht unbegründet waren diese Klagen. Es hatten sich Übelstände eingeschlichen, die um so größeres Argerniß gaben, je enger sie mit der Religion selbst, dem teuersten Kleinode der Völker, in Verbindung standen. Unter den Päpsten der letzten Zeiten hatten einzelne nicht immer die Würde und Hoheit ihres Berufes im Auge behalten. Mehre unter ihnen hatten ihre Macht und das Zutrauen der Völker mißbraucht und arge Unordnungen veranlaßt. Die größte Verwirrung herrschte in dem Zeitraume von 1378 bis 1414, wo drei Bischöfe zugleich sich für die rechtmäßigen Inhaber des h. Stuhles ausgaben, auf das heftigste gegen einander stritten und ihre Gegner und ganze denselben anhangende Länder anfeindeten und mit dem Banne belegten. Wie einzelne Päpste, so ließen auch manche Bischöfe die weltlichen Angelegenheiten, die Vermehrung ihrer Macht und Hoheit, weit mehr, als ihre geistlichen Berufsgeschäfte, sich zur Sorge sein. Ja bei